



Vollautomatisch drucken und etikettieren

Bei der Übergabe gedruckter Etiketten auf Objekte fordern industrielle Unternehmen Systeme, die auch bei enger Produktfolge und variablen Daten hohe Verarbeitungsgeschwindigkeiten gewährleisten. Ob die Ware sich zum Zeitpunkt der Etikettierung bewegt oder sich in Ruhe befindet und von welcher Seite die Etiketten übertragen werden sind weitere Faktoren. cab Druck- und Etikettiersysteme sind diesbezüglich flexibel und zukunftssicher.

Die Druckeinheiten der Modelle SQUIX, besonders aber HERMES Q, lassen sich mit einer Vielzahl von Applikatoren kombinieren. In Abhängigkeit der Anwendung werden Etiketten angedrückt, beim Entlangfahren auf einem Transportband angerollt oder per Druckluft bis zu 20 Zentimeter durch die Luft geschossen, bevor sie auf der Oberfläche des Produkts landen und dort haften. Außerdem stehen Systeme zur Verfügung, die Etiketten um zylindrische Gegenstände wickeln, Fahnen auf Kabel applizieren oder Laborproben beschriften. Ändert sich die Anwendung, kann der Applikator ausgetauscht werden. Das modulare Konzept ist durch Standardisierung weltweit verfügbar.

Die Architektur der cab Druck- und Etikettiersysteme ist auf ein breites Feld von Anwendungen, hohe

Anpassungsfähigkeit sowie Integrierbarkeit in Automationslinien ausgerichtet. Die Systeme stellen hierfür die erforderlichen Schnittstellen, bis hin zu Industrie 4.0-Protokollen, zur Verfügung.

cab hat digital eine Schnittstelle modelliert, die das cab Equipment unmittelbar in Automations- und Roboterlösungen einsetzbar macht. Hierzu wird das Druck- oder Etikettiersystem in die Entwicklungssoftware eines deutschen Startups eingebunden. Es ist damit mit anderen Modulen aus deren Baukasten kompatibel. Die Einpassung individuell in Prozesstechnik ist mit minimalem Aufwand möglich.



cab Produkttechnik GmbH & Co KG
 Wilhelm-Schickard-Straße 14
 76131 Karlsruhe
 Tel.: +49 721 6626-0
 info@cab.de
 www.cab.de

